



Sammlung Theaterzettel

Alt-Heidelberg.

Meyer-Förster, Wilhelm

1902-05-07

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 7. Mai 1902.

87. Vorstellung im Abonnement B.

Alt-Heidelberg.

Schauspiel in 5 Akten von Wilhelm Meyer-Förster.

In Scene gesetzt vom Intendanten.

Personen:

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg	Herr Köhler.	von Wedell, Sago-Borussia	Herr Möller.
Staatsminister von Haugt, Excellenz	Herr Edelmann.	Erster	Herr Bergmann.
Hofmarschall Freiherr von Passarge, Excellenz	Herr Godeck.	Zweiter } Student	Herr Schipper.
Kammerherr von Breitenberg	Herr Ernst.	Dritter } Student	Herr Letsch.
Kammerherr Baron von Mezing	Hr. Vanderstetten.	Rüder, Gastwirth	Herr Eichrodt.
Dr. phil. Züttner	Herr Jacobi.	Frau Rüder	Frau Schilling.
Lutz, Kammerdiener	Herr Hecht.	Frau Dörffel, deren Tante	Frau De Lant.
Graf von Asterberg	Herr Köfert.	Kellermann	Herr Zietsch.
Karl Bilz	Herr Weger.	Räthie	Frl. Burger.
Kurt Engelbrecht	Herr Boisin.	Ein Musikus	Herr Voigt.
von Baufin	Herr Kallenberger.	Schölermann	Herr Loberg.
von Reinecke	Herr Füllkrug.	Glanz	Herr Schödl.
		Neuter	Herr Beder.
		Ein Lafai	Herr Peters.

Mitglieder der Heidelberger Corps, Bandalia, Sago-Borussia, Saxonia, Guestphalia, Rhenania, Suevia.
Kammerherren, Musikanten.

Zwischen dem 2. und 3. Aufzuge 4 Monate, zwischen dem 3. und 4. Aufzuge 2 Jahre.

Die neue Dekoration: **Ansicht von Heidelberg**, ist hergestellt von den Herren Auer und Kemler.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ Uhr. **Anfang präzis 7 Uhr.** Ende gegen **10 Uhr.**

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Sperrsiß im I. Parquet	Mk. 3.50 per Platz
3. u. 4. Reihe	" 5.— " "	Sperrsiß im II. Parquet	" 2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	" 3.— " "	Stehplatz im Parquet	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "	Parterre	" 1.50 " "
2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "	Gallerieloge	" .80 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 2.50 " "	Gallerie	" .40 " "
Loge III. Rang, 2. Reihe	" 1.20 " "		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse ausgegeben.

Der **Vorverkauf** der nummerirten Eintrittskarten zu den in Wochenplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab**, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die **Tageskasse (Concertsaal-Eingang)** ist geöffnet an Werktagen: **Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr**, an Sonn- oder Feiertagen **Vormittags von 11—1 Uhr.**

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsiße an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Donnerstag, den 8. Mai 1902. 88. Vorstellung im Abonnement B.

Die Königin von Saba.